

Villinger Narros kommen nach Schramberg



Villinger Narros kommen nach Schramberg

Am 15. Februar ist das Fasnetskonzert der Stadtmusik Schramberg. Gleich auf drei Sensationen historischen Ausmaßes darf sich das Publikum laut Veranstalter des Abends im Bärensaal freuen.

Unter der Moderation von Stadtarchivar Carsten Kohlmann und dem zweiten Vereinsvorstand Matthias Krause präsentiert das Orchester in konzertanter Atmosphäre die Narrenmärsche der Region. Neben jenen der Schramberger Stadtteile dürfen sich die Zuhörer auch auf Klänge aus Donaueschingen, Rottweil, Oberndorf und Elzach freuen.

Kohlmann wird die Werke in den historischen Kontext setzen und auch eingefleischte Fasnetler mit neuem Wissen überraschen. Auch die Rosswälder werden bei diesem Konzert mit von der Partie sein.

Uraufführung und Besuch aus Villingen

Dem Schramberger Narrenmarsch nähert sich das Orchester besonders detailliert. Was hat es mit dem „Alten Jäger“ auf sich? Waren gar Teile des Rottweiler Narrenmarsches in älteren Versionen des Schrambergers eingebaut? Kohlmann wird die Antworten liefern. Musikdirektor Meinrad Löffler hat zudem eigens für diesen Anlass eine Partitur von Friedolin Schinle, einem der ersten Dirigenten der Stadtmusik, neu aufgesetzt. Die Uraufführung wird an besagtem Abend sein. Diesen Marsch hat in Schramberg noch niemand gehört.

Eine weitere Sensation, so mancher wollte es im Vorfeld gar nicht glauben, wird das Erscheinen der Historischen Narrozunft Villingen samt Spielmannszug sein. Es ist knapp 100 Jahre her, dass ein Villinger Narro Schramberger Boden betreten hat wie Aufnahmen aus den 20er Jahren zeigen.

Reunion von „Franky“

Nach dem Konzertteil ist es mit den Sensationen jedoch noch nicht vorbei: „Franky and the Backward Principle“, welche schon in den 90er Jahren beim Da-Bach-Na-Fahrer-Ball die Bühne des Bären zum Beben brachten, haben sich eigens für diesen Abend zu einer spontanen Reunion entschlossen. Sie wollen den Konzertbesuchern zum Abschluss mit Klassikern aus der Rock- und Popgeschichte einheizen.

Für Speis und Trank wird an diesem Abend gesorgt sein. Das Erscheinen in Verkleidung ist erwünscht. Die wenigen Restkarten können entweder über die Mailadresse karten@stadtmusik-schramberg.de oder bei einem weiteren Vorverkaufstermin am Freitag, 7. Februar um 18.30 Uhr, in der H.A.U. erworben werden.